

Anhang II

Grundwasserhydraulische Modelluntersuchung

- a) **Ergebnisbericht „Erweiterung der Rohstoffgewinnung Standort Hagenbach – Grundwasserhydraulische Modelluntersuchung zum Geltungsbereich 16. Genehmigung „ (ING.BÜRO HYDRAG 2008)**
ohne Pläne zum Durchlassbauwerks südlich Schöpfwerk Hagenbach*
- b) **Diagramm zu den hydrologischen Verhältnissen am Rohstoffabbaustandort Willersinn in Hagenbach (ING.BÜRO HYDRAG 2011)**

*Hinweis:

- Auf die technische Begleitplanung, die vorgesehen hatte, den Seewasserstand über einen Abschlag zum Hagenbacher Schöpfwerk nach oben zu begrenzen, wird verzichtet, d.h. der Rohrdurchlass, der das Druckwasser vom südöstlichen Entwässerungsgraben in den Hagenbacher Altrhein leitet, wird nicht, wie in der Planung ursprünglich vorgesehen, ausgebaut.
- Begründung: Durch die Flächenerweiterung kommt es nur im Mittelfall zu einer geringfügigen Grundwassererhöhung im Bereich des Entwässerungsgrabens von max. 0,05 m, die zu keiner nennenswert vermehrten Zusickerung über den Rohrdurchlass in den Hagenbacher Altrhein führt (siehe hierzu Anhang IIb: Diagramm zu den hydrologischen Verhältnissen am Rohstoffabbaustandort Willersinn in Hagenbach).
- Die dem Ergebnisbericht zugrundeliegende grundwasserhydraulische Modellberechnung bezieht sich auf vorhabenbedingte Veränderungen ohne Betrieb des Durchlassbauwerkes. Die entsprechenden Aussagen des Ergebnisberichtes sind dementsprechend auch ohne Verwirklichung des Durchlassbauwerkes gültig.